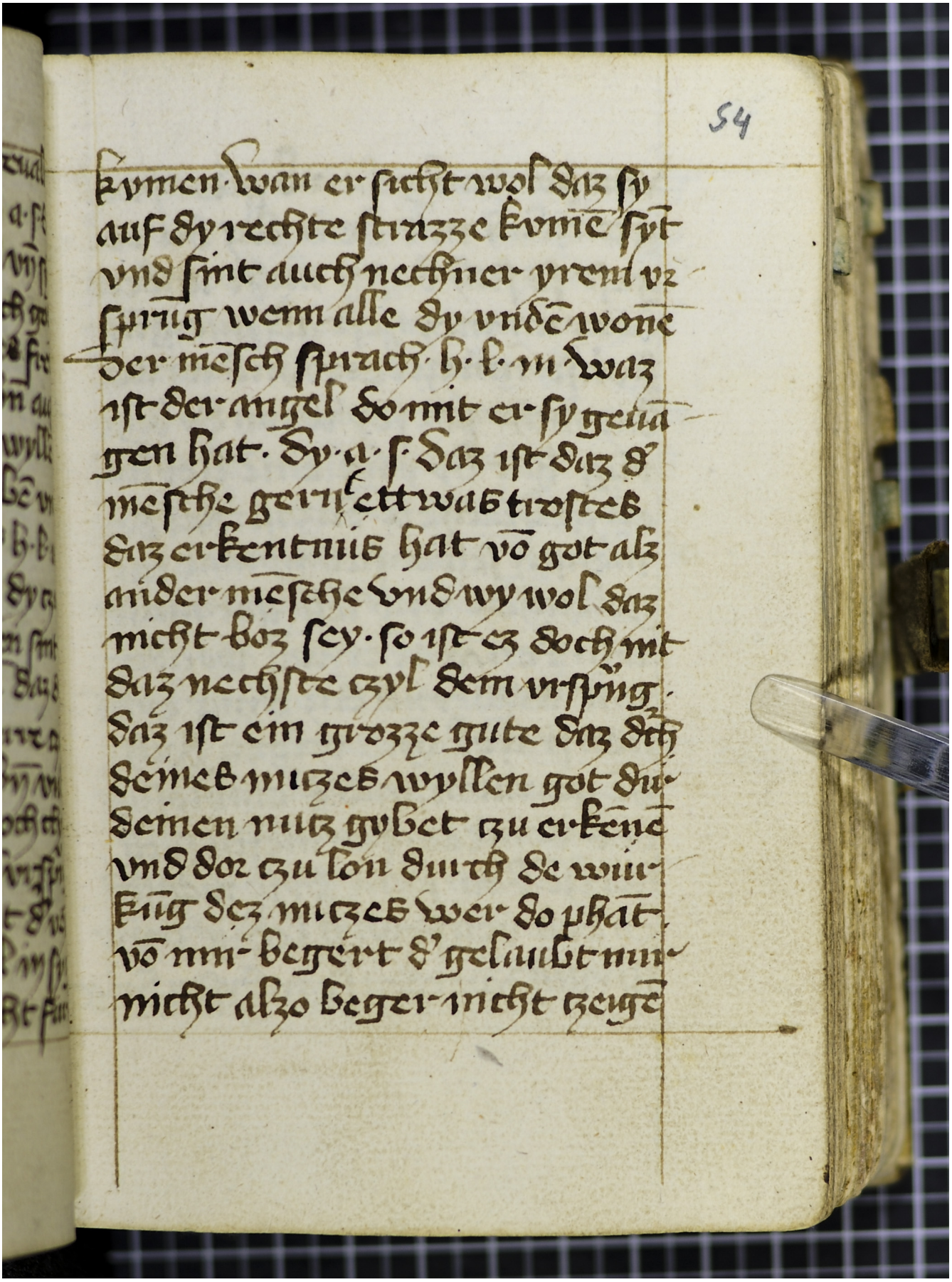
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41370
Copyright: Melk, Benediktinerstift



kvmen. wan er sicht wol daz sy
auf dy rechte strazze kvmē sȳt
vnd sint auch nechner yrem vr
sprung wenn alle dy vndē wonē
der mēsch sprach. h. l. m. waz
ist der angel do mit er sy geuā
gen hat. dy. a. s. daz ist daz d'
mēsche gerut ett was trostes
daz erkentnus hat vō got alz
ander mēsche vnd wy wol daz
nicht boz sey. so ist ez doch nit
daz nechste czyl dem vrsprung.
daz ist ein grozze gute daz dich
deines nuczes wyllen got dir
deinen nucz gybet czu erkēnē
vnd dor czu lon durch de wir
kūg dez nuczes wer do phāt
vō mir begert d' gelaubt mir
nicht alzo beger nicht czeigē